

Paddeln, Kaffee, Kuchen, Sonnenschein.

(UP/BSV) Vom 12.- 13. Juli machte die "Untere Saalefahrt" erneut Station beim Böllberger SV Halle. 52 Kanuten aus der ganzen Republik – von Flensburg bis aus Burghausen kommend – übernachteten hier auf ihrer Paddeltour, die sie in diesem Jahr von Rudolstadt bis Schönebeck führen soll.



Die Etappe von Merseburg nach Halle war von den zumeist Seniorenpaddlern überraschend schnell bewältigt. Je nach Lust und Laune traf man zwischen 12 und 15 Uhr am Bootshaus des Böllberger SV ein. Bei diesen Touren ist das individuelle Fahrgefühl auf dem Wasser bestimmend – am Tagesziel findet man sich ja immer wieder. Der Empfang im Bootshaus fand unter improvisierten Bedingungen des vom Juni – Hochwasser schwer geschädigten Komplexes statt. Aber die Gäste nahmen es sportlich und die Zeltwiese war schnell von bunten kleinen Zelten und einer Unmenge an Booten gefüllt. Die installierte Freiluftdusche wurde häufig genutzt und das Wetter war vom Feinsten, so dass keine Wünsche offen blieben. Die Vereinsmitglieder des BSV Halle hatten für die Gäste Kuchen und Kaffee zur Begrüßung am Nachmittag vorbereitet – und der wurde gerne angenommen. Auch das eine oder andere Bier verdunstete schnell in des Paddlers Kehle. So war die Zeit bis zum Abend schnell gefüllt, denn mit den vielen helfenden BSV-Mitgliedern kam man ebenso schnell ins Gespräch. Die Hauptthemen drehten sich um Hochwasser und Paddeltouren. Nach dem Abendbrot lud Christian Beck, Wanderwart der Sektion Kanu des BSV, zum Stadtrundgang ein. Viele der Quartiergäste leisteten Folge und besichtigten Markt, Händelhaus und das Stadtleben in der kleinen Ulrichstraße. Zum Tagesausklang klönte man noch ein wenig am (kleinen) Lagerfeuer auf dem BSV Gelände.

Die Nacht war wohl erquicklich – denn schon früh machten sich die Saalepaddler auf den Weg nach Wettin. Ein Teil der Enthusiasten ließen es sich nicht nehmen, auf dem Wasserweg dorthin, am Fuße der Burg Giebichenstein, noch einmal auszusteigen und einen Zoo-Besuch unter erklärender Leitung von Dr. Monika Pfannmöller zu genießen.

Einhelliger Tenor der Gäste: "DANKE an die vielen fleißigen BSV-Hände und die Ideen, die den Tour – Aufenthalt in Halle kurzweilig und erlebnisreich gestalteten." Einhelliger Tenor der BSV-er: In 2 Jahren – zur

nächsten "Unteren Saalefahrt" – seid Ihr wieder herzlich willkommen!" Einen sportlichen Gruß an die beiden Fahrtenleiter Thomas Reschke und Thilo Kämpf, die die Organisation der gesamten Tour souverän im Griff hatten.

[\[Show as slideshow\]](#)



